DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main Germany • press_agrar@dlg.org • **www.dlg.org**

Frankfurt am Main,
26. Oktober 2026

EuroTier 2026: Spitzengenetik live erleben

10. bis 13. November 2026 in Hannover – Leitthema „Intelligence in animal farming“ – TopTierTreff in Halle 11 – internationaler Marktplatz der Spitzengenetik – Neu: Präsentation der Tiere auf Panorama-Leinwand – www.eurotier.com

Die EuroTier, die Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management, findet vom 10. bis 13. November 2026 auf dem Messegelände in Hannover statt. Unter dem Leitthema „Intelligence in animal farming“ zeigen rund 2.100 Unternehmen und Organisationen aus 55 Ländern in 13 Hallen, wie Technologie und Know-how die Nutztierhaltung der Zukunft gestalten. Ein zentraler Anlaufpunkt für nationale und internationale Züchter bleibt auf der EuroTier 2026 der TopTierTreff in Halle 11, Stand G33, auf dem Messegelände Hannover. Als internationaler Marktplatz der Spitzengenetik präsentieren führende deutsche und internationale Zuchtunternehmen und -organisationen aktuelle Entwicklungen aus der Rinder-, Schaf-, Ziegen- und Pferdezucht. Das Bühnenprogramm läuft an allen Messetagen täglich ab 10:00 Uhr. Ausgewählte Präsentationen finden am Mittwoch und Donnerstag in englischer Sprache statt, während der gesamten Messe stehen englische Übersetzungen auf Monitoren zur Verfügung.

Am TopTierTreff präsentieren Experten der Zuchtorganisationen Milch-, Fleischrinder- und Doppelnutzungsrassen, darunter Holstein Friesian, Brown Swiss, Fleckvieh, Grauvieh, Pinzgauer, Angus, Hereford und Wagyu. Im Fokus stehen moderne Zuchtstrategien zur Weiterentwicklung der Herden, Genotypisierung sowie Leistungs-, Gesundheits- und Exterieurmerkmale. Auch die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile der einzelnen Rassen im nationalen und internationalen Einsatz einer nachhaltigen Milch- und Fleischerzeugung werden thematisiert.

Schaf- und Ziegenzucht
Nationale und internationale Schaf- und Ziegenrassen zeigen die Vielfalt moderner Zucht. Landschafe, Haarschafe, Milch- und Fleischschhafe sowie Milchziegenrassen werden

präsentiert. Die Fachthemen reichen von Schafhaltung für Naturschutz, Landschaftspflege, Hochwasser- und Brandschutz bis zu Energiewende in Kombination mit Schafhaltung

Damit bildet die EuroTier ebenfalls die ideale Umgebung für die finale Station des Hirtenzugs 2026. Mit Blick auf das Internationale Jahr der Weidelandschaften und des Hirtentums (International Year of Rangelands and Pastoralists, IYRP 2026) zieht der Hirtenzug das ganze Jahr über durchs Land. Seinen Abschluss findet er voraussichtlich am Donnerstag, dem 12. November, um 13 Uhr im Rahmen des TopTierTreffs.

Pferdezucht

Auch die Pferdezucht ist Teil des TopTierTreffs. Präsentiert werden Noriker und Haflinger. Im Fokus stehen die Einsatzmöglichkeiten insbesondere als beliebte Partner in Sport, Freizeit und Brauchtum.

Neu: Präsentation der Tiere auf Panorama-Leinwand

Neu ist die Präsentation der Tiere per Video auf einer Panorama-Leinwand, während sie an ihren Ständen verbleiben. Die Besucher erhalten so einen anschaulichen Eindruck von Einzeltieren und Tiergruppen und können anschließend direkt am Stand die Zuchttiere in Augenschein nehmen und mit den Zuchtunternehmen ins Gespräch kommen.

Fachprogramm und Wissenstransfer

Ergänzend zu den Tierpräsentationen bietet der TopTierTreff Fachvorträge zu Zuchtstrategien und vielfältigen Zuchtthemen. Die beteiligten Unternehmen und Organisationen schaffen Raum für Wissenstransfer, Networking und Innovationen in der Tierzucht.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2026:

www.eurotier.com
www.facebook.com/eurotier
www.instagram.com/eurotier_tradefair
https://www.linkedin.com/showcase/dlg-eurotier/
www.linkedin.com/groups/2414416
www.youtube.com/eurotier

Presse-Kontakt

Jana Sondermann
DLG-Pressereferentin
+49 69 24788-447
j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org